

KLIMABÄUME

Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.



TILIA x EUCHLORA



KRIM-LINDE

HERKUNFT Deutschland, Booth Flottbeck Baumschulen um 1860, Kreuzung aus *T. cordata* und *T. dasystyla*;

HÖHE 15 bis 20 (maximal 25) m

BREITE 10 bis 12 m;

WUCHS stumpf kegelförmige Krone, stark hängende Äste, gerader durchgehender Stamm bis in die Krone, schnell wachsend;

BLÄTTER früher Austrieb, Blätter wechselständig, rundlich eiförmig, kurz zugespitzt, Basis schief herzförmig, Oberseite glänzend dunkelgrün, gelblich grüne bis rotbraune glänzende Knospen; Laub im Herbst lang haftend; gelbe Herbstfärbung;

RINDE Triebe gelblich-grün bis leuchtend grün, später grau, kahl, Borke hellgrau bis schwärzlich;

BLÜTE gelb;

KLIMATOLERANZ stadtklimafest, trockenheitsverträglich, windfest, frosthart;

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet;

BESONDERHEITEN Bienengehölz, früh austreibende Linde mit glänzendem Blatt, Blattlausbefall und damit Honigtauabsonderung möglich, stark hängende Äste; deshalb Lichtraumprofil beachten